



# Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

**47. Jahrgang**

Ausgegeben zu Düsseldorf am 5. Februar 1993

**Nummer 8**

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2022	17. 12. 1992	Änderung der Entschädigungssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland . . . . .	74
216	25. 1. 1993	Verordnung über die Höhe der Elternbeiträge nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder . . . . .	80
	22. 12. 1992	Bekanntmachung des Wahlausschusses gemäß § 24 Abs. 2 SVWO . . . . .	75
	6. 1. 1993	Bekanntmachung der Genehmigung der 8. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Münster, Teilabschnitt Zentrales Münsterland (Erweiterung eines Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiches im Gebiet der Stadt Hörstel) . . . . .	79

2022

## **Änderung der Entschädigungssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland**

Vom 17. Dezember 1992

Aufgrund der §§ 6 und 7 Abs. 1 Buchstabe d der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1984 (GV. NW. S. 544), geändert durch Artikel 11 Rechtsbereinigungsgesetz NW 1987 vom 6. Oktober 1987 (GV. NW. S. 342), hat die Landschaftsversammlung Rheinland am 17. Dezember 1992 folgende Änderung der Entschädigungssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland vom 20. Dezember 1979 (GV. NW. 1980 S. 61), zuletzt geändert durch Beschuß der Landschaftsversammlung vom 4. März 1988 (GV. NW. S. 220), beschlossen:

§ 6 Abs. 4 wird um folgenden Satz ergänzt:

„Dabei darf ein Betrag von 8400,- DM jährlich nicht überschritten werden.“

Diese Änderung tritt zum 1. Januar 1993 in Kraft.

Der Vorsitzende  
der Landschaftsversammlung  
Dr. Wilhelm

Klien Vorsteher  
Schriftführer der  
Landschaftsversammlung Rheinland

Die vorstehende Änderung der Entschädigungssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland wird gemäß § 6 Abs. 2 Landschaftsverbandsordnung in der zur Zeit geltenden Fassung bekannt gemacht.

Nach § 6 Abs. 3 Landschaftsverbandsordnung kann die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Landschaftsverbandsordnung gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
  - die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
  - der Direktor des Landschaftsverbandes hat den Beschuß der Landschaftsversammlung beanstandet oder
  - der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Landschaftsverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift über die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Köln, den 6. Januar 1993

Der Direktor des  
Landschaftsverbandes Rheinland  
Dr. Fuchs

- GV, NW, 1993 S. 74.

**Bekanntmachung  
des Wahlausschusses gemäß § 24 Abs. 2 SVWO  
Vom 22. Dezember 1992**

Der Wahlausschuß des Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes hat in öffentlicher Sitzung am 10. November 1992 festgestellt:

1. Es findet keine Wahlhandlung statt.

Für die Gruppe der Arbeitgeber ist nur eine Liste eingereicht und zugelassen worden.

Für die Gruppe der Versicherten sind zwei Listen eingegangen.

In der Liste der Arbeitgeber wie in beiden Listen der Versicherten gemeinsam waren nicht mehr Bewerber benannt, als Mitglieder für die Vertreterversammlung zu wählen sind. Damit ist gemäß § 46 Abs. 3 SGB IV in Verbindung mit § 24 Abs. 1 SVWO keine Wahlhandlung erforderlich.

2. Wahlergebnis

Folgende Bewerber gelten mit Ablauf des 2. Juni 1993 als gewählt:

Gruppe der Arbeitgeber			
a) Mitglieder			
Lfd. Nr.	Name	Geburtstag	Wohnung, Wohnort
1	Böhme, Jutta	23. 4. 1927	Louis-Beissel-Str. 15 5100 Aachen
2	Eickmann, Jost	27. 11. 1947	Ellernbende 4 5020 Frechen
3	Klein, Helmut	17. 9. 1947	Meischenfeld 40 5100 Aachen
4	Lesmeister, Helmut	14. 8. 1943	Nizzaallee 47 a 5100 Aachen
5	Linnartz, Heinz	13. 4. 1942	Oelgarten 15 4176 Sonsbeck
6	Römer, Heinrich	13. 6. 1932	Schafberg 5 5190 Stolberg
7	Sempell, Dr. Erwin	26. 6. 1929	Oesterwindweg 5 4330 Mülheim a.d. R.
8	Terhorst, Helmut	15. 10. 1937	Breslauer Str. 197 4150 Krefeld
9	Dr. Vesper, Emil	6. 5. 1946	Bülser Str. 13 B 4390 Gladbeck
10	Wegner, Hans-Joachim	18. 8. 1948	Sandstr. 41 4019 Monheim
11	Wiegand, Horst	1. 5. 1940	Hastenrather Str. 7 5133 Gangelt
12	Wirtz, Robert	10. 4. 1943	Diepensiepen 63 4020 Mettmann

b) Stellvertreter			
Lfd. Nr.	Name	Geburtstag	Wohnung, Wohnort
1	Kirchhoff, Gerd	6. 8. 1942	Oligser Weg 37 4010 Hilden
2	Breuer, Hermann-Josef	27. 3. 1937	Eintrachtstr. 60 4040 Neuss 1
3	Berg, Frithjof	22. 10. 1949	Junkersdorfer Weg 7 5040 Brühl
4	Richter, Michael	5. 4. 1949	Am Sonnenhang 58 5223 Nümbrecht
5	Wolter, Ingrid	11. 10. 1954	Im Hirnfeld 1 5166 Kreuzau
6	Haverkamp, Franz	24. 11. 1951	Steinstr. 10 5216 Niederkassel 2
7	Benninghoff, Artur	11. 2. 1934	Cäcilienweg 1 4220 Dinslaken
8	Engels, Klaus	26. 10. 1935	Dörrenberg 108 5630 Remscheid 11
9	Brockmann, Gerlinde	15. 2. 1945	Prämienstr. 7 5110 Alsdorf
10	Auermann, Horst E.	25. 5. 1937	Muldestr. 6 5090 Leverkusen 1
11	Többens, Hans-Alex	30. 11. 1943	Elsa-Brandström-Str. 67 5350 Euskirchen
12	Lohr, Monika	16. 12. 1943	Rathausgasse 34 5300 Bonn 1

Gruppe der Versicherten			
a) Mitglieder			
Lfd. Nr.	Name	Geburtstag	Wohnung, Wohnort
1	Topel, Gerhard	20. 8. 1949	c/o Gewerkschaft ÖTV Bezirksverwaltung NW I Willi-Becker-Allee 10 4000 Düsseldorf 1
2	Hülsen, Ursula	8. 9. 1949	Alte Schulstr. 133 4018 Langenfeld
3	Krayer, Hans	27. 11. 1938	Lochnerstr. 18 4030 Ratingen 1
4	Greiwe, Ingrid	12. 2. 1953	Büchel 1 4040 Neuss 1
5	Hatz, Heinrich	12. 10. 1947	Pleiser Dreieck 113 5205 St. Augustin
6	Klatt, Silke	21. 7. 1957	Dorfstr. 60 4130 Moers 1
7	Schumacher, Wilfried	25. 4. 1941	Capitelsweg 12 4194 Bedburg-Hau
8	Lauer, Heinz	28. 12. 1946	Steinacker 37 4100 Duisburg 14
9	Scholz, Klaus	12. 11. 1939	Talsperrenstr. 27 5275 Bergneustadt
10	Rabenschlag, Frank	4. 10. 1943	Kantstr. 35 5650 Solingen 19
11	Baurmann, Albert	11. 6. 1948	Richtericherstr. 20 5100 Aachen
12	Kordes, Hermann	5. 5. 1930	Bussardstr. 31 5205 St. Augustin 1

<b>b) Stellvertreter</b>			
Lfd. Nr.	Name	Geburtstag	Wohnung, Wohnort
1	Fels, Karl	20. 11. 1931	Annakirchstr. 145 4050 Mönchengladbach 1
2	Klein, Manfred	19. 1. 1940	Pohlhauser Str. 84 5632 Wermelskirchen
3	Dornscheidt, Karl	31. 3. 1937	Birkenstr. 14 a 4100 Duisburg 1
4	Jung, Karl-Heinz	15. 11. 1942	Geneickener Str. 43 4050 Mönchengladbach 2
5	Peters, Johannes	26. 6. 1938	Loosche-Heide 45 4194 Bedburg-Hau
6	Koran, Dieter	2. 1. 1951	Haus Lüttingen 1 4232 Xanten
7	Bohm, Rosemarie	20. 12. 1949	Töschenwiese 3 5275 Bergneustadt
8	Häring, Anton	18. 11. 1938	Winkeln 68 4050 Mönchengladbach 1
9	Janssen, Robert	11. 1. 1969	Henkenheide 35 4010 Hilden
10	Lennartz, Heinrich	14. 9. 1950	Ritterstr. 156 4060 Viersen 12
11	Ueffing, Werner	30. 9. 1938	Borner Feld 28 4057 Brüggen
12	Herscheid, Hans-Dieter	7. 1. 1944	Mittelstr. 217 5205 St. Augustin 3
13	Schneider, Helmut	20. 5. 1954	Krimmstr. 15 4300 Essen 15

Düsseldorf, den 22. Dezember 1992

Der Wahlausschuß  
des Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes  
Oschmann  
Vorsitzender

**Bekanntmachung  
der Genehmigung der 6. Änderung des Gebiets-  
entwicklungsplanes für den Regierungsbezirk  
Münster, Teilabschnitt Zentrales Münsterland  
(Erweiterung eines Gewerbe- und Industrieansied-  
lungsbereiches im Gebiet der Stadt Hörstel)**

Vom 6. Januar 1993

Der Bezirksplanungsrat des Regierungsbezirks Münster hat in seiner Sitzung am 21. September 1992 die Aufstellung der 6. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Münster, Teilabschnitt Zentrales Münsterland (Erweiterung eines Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiches im Gebiet der Stadt Hörstel), beschlossen.

Diese Änderung habe ich mit Erlass vom 31. Dezember 1992 – VI B 1 – 60.87.5 – gemäß § 16 Abs. 1 des Landesplanungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1989 (GV. NW. S. 476) im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Landesministerien genehmigt. Gemäß § 16 Abs. 3 des Landesplanungsgesetzes werden die in der Änderung des Gebietsentwicklungsplanes enthaltenen Darstellungen mit der Bekanntmachung der Genehmigung Ziele der Raumordnung und Landesplanung.

Die 6. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Münster, Teilabschnitt Zentrales Münsterland, wird beim Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft (Landesplanungsbehörde) in Düsseldorf, beim Regierungspräsidenten Münster (Bezirksplanungsbehörde), beim Oberkreisdirektor des Kreises Steinfurt und beim Stadtdirektor der Stadt Hörstel zur Einsicht für jedermann niedergelegt.

Die Bekanntmachung der Genehmigung der Änderung des Gebietsentwicklungsplanes im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt nach § 16 Abs. 2 Satz 1 des Landesplanungsgesetzes.

Gemäß § 17 des Landesplanungsgesetzes weise ich auf folgendes hin:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Landesplanungsgesetzes und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsvorschriften bei der Erarbeitung und Aufstellung der Änderung des Gebietsentwicklungsplanes ist unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung beim Regierungspräsidenten Münster (Bezirksplanungsbehörde) geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung des Gebietsentwicklungsplanes oder deren Bekanntmachung verletzt worden sind.

Düsseldorf, den 6. Januar 1993

Ministerium  
für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag  
Ritter

– GV. NW. 1993 S. 79.

**Verordnung  
über die Höhe der Elternbeiträge  
nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder**  
**Vom 25. Januar 1993**

Aufgrund des § 26 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder – GTK – vom 29. Oktober 1991 (GV. NW. S. 380) wird nach Zustimmung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie und des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags verordnet:

**Artikel 1**

Die Tabelle der Anlage zu § 17 Abs. 3 GTK erhält folgende Fassung:

Jahreseinkommen	Elternbeiträge			
	Kindergarten	Kindergarten über Mittag zusätzlich	Kinder unter drei Jahren	Hort
bis 24 000 DM	0 DM	0 DM	0 DM	0 DM
bis 48 000 DM	50 DM	30 DM	130 DM	50 DM
bis 72 000 DM	85 DM	50 DM	270 DM	110 DM
bis 96 000 DM	140 DM	80 DM	400 DM	160 DM
bis 120 000 DM	220 DM	120 DM	530 DM	220 DM
über 120 000 DM	290 DM	160 DM	600 DM	290 DM

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. März 1993 in Kraft.

Düsseldorf, den 25. Januar 1993

Der Minister  
für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Franz Müntefering

– GV. NW. 1993 S. 80.

**Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM**  
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für  
**Abonnementsbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 9682/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 47,50 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 95.– DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.  
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

**In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**

**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorabeinsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.  
Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1  
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1  
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359